

P R O T O K O L L 3/2022

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am

Dienstag, dem 26. April 2022 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Johann Mayer als Vorsitzender

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:

Vzbgm. Mag. Elisabeth Wagnes, Josef Drabits, Michael Kvasnicka, Sabrina Sackl-Bressler BA, Herbert Weninger, Günther Zehetbauer MBA

GEMEINDERÄTE:

Markus Bauer, DI(FH) Robert Bauer-Wukitsevits, GR Wolfgang Bogner, Ing. Josef Hradil, GR Michael Jordak, GR Gerald Kucera, Ing. Markus Nikowitsch, GR Lukas Rosenmayer, Mario Sackl, Eva Zajicek, Christoph Zatschkowitsch, Roman Zöhrer

ENTSCHULDIGT:

Mag. Sabine Hofireck MBA, Clemens Mayer

SCHRIFTFÜHRER:

Mag. Franz Kratschinger

Tagesordnung:

1. Protokolle
2. Beschluss RegionsAST „Marchfeld Mobil“
3. Personalangelegenheiten

Punkt 3 in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Protokoll

Das öffentliche und nicht öffentliche Protokoll der Sitzung 2/2022 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet. Es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gelten die Protokolle als einstimmig genehmigt.

2. Beschluss RegionsAST „Marchfeld Mobil“

Für die weitere Fortführung des RegionsAST „Marchfeld Mobil“ ist ein Gemeinderatsbeschluss nötig. Danach folgen die Ausschreibung und die detaillierte

Festlegung. Da das Sammeltaxi gut angenommen wird, soll der GR-Beschluss auf Grundlage des Maximalbetrages, der sich bei 20 teilnehmenden Gemeinden und Einberechnung des Puffers ergibt, gefasst werden.

Dazu lautet der Beschluss wie folgend:

Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme an der weiteren Umsetzung des RegionsAST „Marchfeld Mobil“ ab 1.4.2023.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Orth an der Donau hat in der Sitzung am 26.04.2022, die Teilnahme am regionalen Anrufsammeltaxi „Marchfeld Mobil“ für weitere 3 Jahre (ab 1.4.2023) sowie bis zu 2 darauffolgende optionale Verlängerungsjahre beschlossen.

Die Ausschreibung der zugrundeliegenden Verkehrsleistung soll durch die VOR GmbH durchgeführt werden, die Abwicklung der Fahrtendisposition soll über die Dispozentrale des Landes Niederösterreich abgewickelt werden.

Beschlossen wurde die Teilnahme an Umsetzung und Finanzierung der Ausschreibung und dem Betrieb des ggst. Projektes auf Basis der von der VOR GmbH berechneten vorläufigen Projektkosten von (auf Basis der derzeit marktüblichen Preise) mit Zurechnung eines zusätzlichen finanziellen Spielraums von 20% der geschätzten Projektkosten.

Die diesem Beschluss zugrundeliegende von der VOR GmbH erstellte Kostenschätzung sowie die jährlichen Gesamtkosten inkl. Optionen und 20% finanzieller Spielraum über die geschätzten Kosten hinausgehend, wird dem Beschluss beigelegt.

Es wurden vom VOR 2 Varianten berechnet:

- 1) Weitere Teilnahme der bisher beteiligten 20 Gemeinden mit Einberechnung eines zusätzlichen Dienstfahrzeuges
- 2) Weitere Teilnahme der bisher beteiligten 20 Gemeinden + 3 weitere Gemeinden (Eckartsau, Groß Enzersdorf, Obersiebenbrunn) unter Einberechnung der zusätzlich nötigen Fahrzeuge aufgrund der Vergrößerung des Bedienegebietes um 3 Gemeinden.

Beschlussgrundlage sind jeweils die jährlichen Gesamtkosten je Gemeinde inkl. 20%-Puffer vor Abzug der Landesförderung in Höhe von (max. Wert lt. Tabelle mit 20 Gemeinden inkl. 20%Puffer vor Abzug der Förderung). Ausschreibungsperiode ist 3 Jahre mit einer Verlängerungsoption um bis zu 2 Jahren, somit in Summe bis zu 5 Jahre.

Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

3. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende dankt für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom
genehmigt und gefertigt:

Der Bürgermeister:	Schriftführer:	
ÖVP-Fraktion: Fraktion:	FPÖ-Fraktion:	SPÖ-